

# FORUM ST. STEPHAN

GESPRÄCHE ZWISCHEN WISSENSCHAFT, KULTUR UND KIRCHE

## FORUM ST STEPHAN Gespräche zwischen Wissenschaft, Kunst und Kirche

Der Name des Forums ist Programm! Ab dem Sommersemester 2021 lädt das Forum St. Stephan (FSS) unter dem Titel „**FSS diskutiert....**“ zu online Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen ein! Wir wollen ExpertInnen aus unterschiedlichen Fachrichtungen hören und mit ihnen ins Gespräch kommen.

### Einladung

„**FSS diskutiert...Meeresschutz zwischen Wissenschaft und Politik**“

**ALICE VADROT**

**Mittwoch, 9. April 2021, 18:30 Uhr, online**

Online (Zoom link wird nach [Anmeldung unter office@forum-st-stephan.at](mailto:office@forum-st-stephan.at) zugeschickt)

Vortrag circa 45 min, anschließende Diskussion

**Moderation: Univ.-Prof. Dr. Stefan Newerkla**

**Abstract:** Der Schutz der Meere ist wichtiger denn je. Wissenschaftliche Studien belegen die fortschreitende Zerstörung von Lebensräumen in Korallenriffen, Flachmeeren und dem offenen Ozean durch expandierende menschliche Aktivitäten, wie etwa die illegale Fischerei, Verschmutzung und den Tiefseebergbau. Besonders die marine Biodiversität leidet unter den Folgen dieses rasanten Trends. Trotz einer Vielzahl internationaler Abkommen zur Regulation menschlicher Aktivitäten im Meer, gibt es derzeit kein umfassendes rechtlich bindendes Instrument zum Schutz der marinen Biodiversität in der Hohen See, die etwa 64% der Oberfläche und 95% des Wasservolumens der Ozeane ausmacht. Zudem, und wie die kürzlich lancierte UN-Dekade der Ozeanforschung betont, bedarf es zusätzlicher wissenschaftlicher Anstrengungen, um die Wissenslücken, insbesondere über die biologische Vielfalt in der Hoch- und Tiefsee, zu schließen und Handlungsanleitungen für deren Schutz zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund verhandelt die internationale Staatengemeinschaft seit 2018 ein neues Abkommen zum Schutz der marinen Biodiversität, das auch der Wissenschaft einen wichtigen Stellenwert beimessen muss. Ziel dieses Vortrags ist es, einen Einblick in die aktuellen Verhandlungen zu geben und aufzuzeigen, wie die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik wissenschaftlich beforscht und gestärkt werden kann.



**Alice Vadrot** ist Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Internationale Umweltpolitik und Biodiversitätsschutz. Sie forscht und lehrt als Assoziierte Professorin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. Seit 2018, leitet sie das ERC-Forschungsprojekt MARIPOLDATA ([www.maripoldata.eu](http://www.maripoldata.eu)), in welchem sie gemeinsam mit ihrem Team die Schnittstelle zwischen Ozeanforschung und Meerespolitik beforscht. Vadrot ist Mitglied der Jungen Akademie der ÖAW, Visiting Research Fellow an der University of Cambridge und Senior Research Fellow der Earth

System Governance Platform. ist Umwelt-Mikrobiologin und Genetikerin und seit 2007 Professorin an der Universität Wien. Sie leitet dort das Department für funktionelle und evolutionäre Ökologie. Ihr Arbeitsgebiet ist die Erforschung von Archaea, d.h. evolutionär alten Mikroorganismen deren Lebensräume oft vulkanische heiße Quellen sind, die aber auch eine wichtige Rolle im Stickstoff- und Kohlenstoffkreislauf von Böden und Gewässern spielen.

*Die Reihe wird einmal im Monat fortgesetzt. Schreiben Sie uns bitte, wenn Sie einen Thema oder eine/n Vortragende/n empfehlen möchten.*